



Burg Giebichenstein
Kunsthochschule Halle
University of Art and Design

14. September 2017

Monatsvorschau Oktober 2017

Veranstaltungen, Projekte und Ausstellungen der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

U

Noch bis Sonntag, 5. November 2017

Ausstellung: *Textildesign. Vom Experiment zur Serie*

Noch bis 5. November 2017 präsentieren Studierende und Absolventen der Studienrichtung Textildesign der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle in der Ausstellung *Textildesign. Vom Experiment zur Serie* im Kunstgewerbemuseum in Schloss Pillnitz der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden sowohl experimentelle als auch seriell produzierte Arbeiten. Die lange Tradition der Studienrichtung Textildesign an der BURG ist Ausgangspunkt der Ausstellung, um einen aktuellen Blick auf das Textildesign von heute und morgen zu werfen. So werden in der Ausbildung an der Kunsthochschule stetig neue Experimente gewagt, um alte Techniken weiter zu entwickeln. Können etwa aus recycelten Kunststoffen wie einer handelsüblichen PET-Flasche nachhaltig produzierte und vor allem tragbare Stoffe entstehen? Ist Kleidung aus einem 3D-Drucker ein absurdes Experiment oder in naher Zukunft reif für die industrielle Serienfertigung? Und was sind „Smart Textiles“? Die Ausstellung bietet ein Kaleidoskop verschiedener Stoffe und Produkte: Kulturelle Traditionen, Mode, Interieur und künstlerische Arbeiten werden ebenso thematisiert wie nachhaltige und industrielle Material- und Technologieprodukte.

Ort: Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Kunstgewerbemuseum – Schloss Pillnitz, August-Böckstiegel-Straße 2, 01326 Dresden

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10–18 Uhr

Eintritt: 8 Euro, ermäßigt 6 Euro für Kinder und Jugendliche unter 17 Jahren Eintritt frei

Weitere Informationen: www.skd.museum

Noch bis Samstag, 11. November 2017

Ausstellung: *Reimkasten – disposition & resonanz – Zum malerischen und textilen Werk von Ulrich Reimkasten*

Im Grenzbereich von Malerei und Tapisserie fokussiert Ulrich Reimkasten, Professor für Malerei/Textile Künste der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, das Textile als Schnittstelle künstlerischer Auseinandersetzung. In der Ausstellung im intershop interdisciplinäre auf dem



Leipziger Spinnereigelände werden vom 9. September bis 11. November Arbeiten Reimkastens gezeigt, die sich Stilen wie Ismen verweigern. Der Künstler befindet sich als Grenzgänger auf unsicheren Pfaden zwischen Sichtbarem und Verborgenen, Archetypen und Gegenwart, Ornament oder Abstraktion, Kultur und Natur. Er setzt mit sicherem Instinkt auf einen nicht selten paradoxen Vorgang der Bildfindung. Die Ausstellung präsentiert Reimkastens Werk als Geflecht von existenziellen Widersprüchen und künstlerischer Souveränität.

Die Arbeiten des 1953 in Sachsen geborenen Künstlers wurden mehrfach gewürdigt, unter anderem erhielt er 2016 den Halleschen Kunstpreis. So wird folgerichtig einerseits die malerische Qualität der Tapisseries Reimkastens in der öffentlichen Rezeption als Markenzeichen herausgestellt, wie andererseits textile und ornamentale Prinzipien von Beginn an zur Signatur des Malers Reimkasten gehören.

Ort: intershop interdisciplinaire, Spinnereistr. 7, Halle 10G, 04179 Leipzig

Öffnungszeiten: Donnerstag bis Samstag 11–18 Uhr

Finissage: 11. November 2017, 19 Uhr

Weitere Informationen: www.inter-disciplinary-shop.org

1. Oktober bis 19. November 2017

Kunstprojekt: *Apartment11* im Rahmen von *graduirt ≈ präsentiert*

Im Rahmen der Ausstellung *graduirt ≈ präsentiert* lädt der Stipendiat Lado Khartishvili in Zusammenarbeit mit der Künstlerin Anne Baumann dazu ein, sich mit den Erinnerungen an einen Zeitraum der jüngsten Vergangenheit zu beschäftigen: den 1990er Jahren in Georgien und in Deutschland. Dafür hat Lado Khartishvili in seiner Wohnung in Halle (Saale) in der Rosenstraße 11 ein Zimmer des großmütterlichen Hauses im sowjetischen Ordschonikidse (heute Russland) nachgebaut, das seine georgische Familie aufgrund der neu entstandenen Grenzen verlor. Das Kunstprojekt zielt auf eine performative Interaktion zwischen den Gästen und dem Gastgeber ab.

Ort: Rosenstraße 11, 06114 Halle (Saale)

Besuchsmöglichkeiten: täglich ab 15 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.apartment11projekt.wordpress.com

Dienstag, 10. Oktober 2017, 18 Uhr

Jour Fixe: Olaf Hajek

Der Illustrator, Grafikdesigner und Autor Olaf Hajek ist im Rahmen des *Jour Fixe* zu Gast an der BURG und stellt seine Arbeiten vor, in denen er folkloristische, mythologische und religiöse Elemente mit Geschichte und Geographie verbindet.

Ort: Raum 103/104, Villa, Campus Design, Neuwerk 7, 06108 Halle (Saale)

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Weitere Informationen: olafhajek.com

Mittwoch, 11. bis Sonntag, 15. Oktober 2017

Die BURG auf der Frankfurter Buchmesse

Vom 11. bis zum 15. Oktober 2017 ist die Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle wieder mit einem eigenen Stand auf der Frankfurter Buchmesse vertreten. Studierenden aus Buchkunst, Grafik und Kommunikationsdesign zeigen aktuelle Bücher und Grafiken. Die vielfältigen Arbeiten geben einen Überblick über das breite Ausbildungsspektrum an der BURG und zeigen, inwiefern jede



Studienrichtung einen anderen Zugang zu Buch und Gestaltung bietet. Allen Arbeiten liegt die Form des Buches zugrunde, wobei gestalterische und gesellschaftliche Normen hinterfragt und neu gedacht werden. Studierende der Buchkunst zeigen unter anderem Semesterarbeiten zu den Themen „Zufall Rhythmus Struktur“ und „unbound“. Außerdem wird die Katalogreihe *Experimente aus dem Burg-Buch-Labor* – erweitert um zwei neue Ausgaben – als Edition vorgestellt.

Ort: Stand N26 in Halle 4.1., Ludwig-Erhard-Anlage 1, 60327 Frankfurt am Main

Öffnungszeiten: 11. bis 14. Oktober 2017 von 9–18.30 Uhr, 15. Oktober 2017 von 9–17.30 Uhr

Fachbesucher und akkreditierte Journalisten haben an allen Messtagen Zutritt zur Buchmesse, Privatbesucher nur am Samstag und Sonntag.

Weitere Informationen: www.buchmesse.de

Mittwoch, 11. Oktober bis Sonntag, 12. November 2017

Ausstellung: *graduirt ≈ präsentiert*

Die Stipendiatinnen und Stipendiaten der Graduiertenförderung des Landes Sachsen-Anhalt 2016 und 2017 stellen aus: Robert Deutsch, Simone Distler, Kristina Heinrichs, Lado Khartishvili, Christoph Liedtke, Florian Milker, Sarah Pschorn, Sanna Schiffler, Stefan Schwarzer und Anja Warzecha.

Die jungen Ausstellenden aus den Fachbereichen Kunst und Design wurden durch die Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle im Rahmen des Graduiertenförderprogramms in den vergangenen Jahren gefördert. Das Stipendium ermöglichte es ihnen, während dieses Zeitraums finanziell weitgehend abgesichert und im Austausch mit der Hochschule neue Werkkomplexe zu entwickeln, die nun in der Ausstellung in der Burg Galerie im Volkspark präsentiert werden.

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8 a, 06114 Halle (Saale)

Eröffnung: Dienstag, 10. Oktober 2017, 19.30 Uhr. Im Anschluss: Soundperformance von Christoph Liedtke und Musik von *The Real Douche*

Öffnungszeiten: täglich von 14–19 Uhr

Eintritt frei

Weitere Informationen: www.burg-halle.de/galerie

Donnerstag, 12. Oktober bis 1. November 2017

Ausstellung zum Giebichenstein Designpreis

20 nominierte und ausgezeichnete Arbeiten von BURG Studierenden geben einen faszinierenden Einblick in neueste Designkonzepte, innovative Materialien und experimentelle Projekte.

Der Giebichenstein Designpreis wird, nunmehr zum sechsten Mal, durch eine externe Fachjury in den Kategorien Beste Idee / Bestes Konzept, Beste Kommunikation, Engagiertestes Anliegen und Interessantestes Experiment an Studierende der BURG aus dem Fachbereich Design vergeben. Aus allen nominierten Arbeiten wird zudem ein Giebichenstein der Freunde durch den Freundes- und Förderkreis vergeben.

Des Weiteren werden im Rahmen des Giebichenstein Designpreises unter allen Nominierten drei Sonderpreise vergeben: Neben dem von der culturtraeger GmbH gestifteten GRASSI Nachwuchspreis und der Ausstellung im Stadtmuseum Halle wird 2017 erstmals auch der neu eingerichtete Preis der Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt verliehen.

Ort: Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt, Neuwerk 11, 06108 Halle (Saale)

Eröffnung und Preisverleihung: 11. Oktober 2017, 18 Uhr

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 14–18 Uhr, Samstag und Sonntag sowie 31. Oktober 2017 11–18 Uhr

Weitere Informationen: www.burg-halle.de

Donnerstag, 12. Oktober 2017, 18 Uhr

Lesung: Robert Deutsch aus *Turing*

Robert Deutsch liest im Rahmen der Ausstellung *graduirt ≈ präsentiert* aus seiner mittlerweile im avant-verlag erschienenen Graphic Novel *Turing*: Alan Turing zählt zu den Erfindern des modernen Computers und gilt als einer der wichtigsten Wissenschaftler des 20. Jahrhunderts, dessen Beiträge zur Informatik bis heute von unschätzbarem Wert sind. Doch wer war Turing wirklich? Wie lebte und arbeitete er, und was führte zu seinem Suizid mit gerade einmal 41 Jahren? Turing von Robert Deutsch beleuchtet auf einfühlsame Weise ein außergewöhnliches Leben, das sich zwischen königlichem Ritterschlag und versteckt ausgelebter Homosexualität, zwischen Erfindergeist und Depression bewegte.

Burg Absolvent Robert Deutsch zeichnet in seinem bisweilen fast kubistisch anmutenden Stil das Porträt eines Menschen, dessen sympathisch-naive Verschrobenheit auf die unerbittliche Realität im England der Nachkriegszeit trifft.

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8 a, 06114 Halle (Saale)

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Weitere Informationen: www.avant-verlag.de/comic/turing

Sonntag, 15. Oktober 2017, 15 Uhr

Studierende der kunstpädagogischen Studiengänge führen durch die Ausstellung *graduirt ≈ präsentiert*.

Die zehn jungen Ausstellenden aus den Fachbereichen Kunst und Design wurden durch die Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle im Rahmen des Graduiertenförderprogramms in den vergangenen Jahren gefördert.

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8 a, 06114 Halle (Saale)

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Weitere Informationen: www.burg-halle.de/galerie

Dienstag, 17. Oktober 2017, 18 Uhr

Jour Fixe: Thilo Albers – Bildräume im Dialog oder: Wie wächst ein „Irrgarten der Künste“?

Thilo Albers, Ausstellungsgestalter und im Wintersemester 2017/18 Gastprofessor für Innenarchitektur an der BURG, gibt einen Einblick in die Entstehung der von ihm gestaltete und von Udo Kittelmann kuratierte Ausstellung „The Boat it leaking. The Captain Lied“. Sie ist derzeit in der Fondazione Prada in Venedig zu sehen und zeigt Arbeiten von Alexander Kluge, Thomas Demand und Anna Viebrock.

Ort: Raum 103/104, Villa, Campus Design, Neuwerk 7, 06108 Halle (Saale)

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Weitere Informationen: thiloalbers.org

Donnerstag, 19. Oktober 2017, 18 Uhr

Performance: *Das Niemandland ist ein Antihollywood*

Im Rahmen der Ausstellung *graduirt ≈ präsentiert* findet die Lyrik-Sound-Performance *Das Niemandland ist ein Antihollywood* mit Stipendiat Christoph Liedtke und Mark Hornbogen statt.

Liedtke studierte Keramik im Studiengang Plastik bei Prof. Martin Neubert.

Die Schau zeigt zehn junge Ausstellende aus den Fachbereichen Kunst und Design, die durch die Burg



Giebichenstein Kunsthochschule Halle mittels des Graduiertenförderprogramms in den vergangenen Jahren gefördert wurden.

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8 a, 06114 Halle (Saale)

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Weitere Informationen: www.burg-halle.de/galerie



20. bis 22. Oktober 2017

Die BURG auf der Grassimesse

Studierende des Textildesigns zeigen Arbeiten, die zum Thema „MANGEL oder auch: Das richtige Maß“ entstanden sind. Mangel steht dabei nicht für einen Fehler oder die Abwesenheit von Notwendigem, sondern für den Gegensatz des Überflusses. Die textilen Materialstudien, Kollektionen und Objekte setzen sich mit der Begrenztheit von Ressourcen, dem Klimawandel und der Zerstörung der Natur als Motivation für die Gestaltung auseinander und stellen unter Beweis, dass oft mit weniger mehr möglich ist.

Die Grassimesse in Leipzig gilt als internationales Forum für Angewandte Kunst und Design und wurde bereits 1920 das erste Mal ausgerichtet. Auch die BURG war bereits in den 1920er Jahren mit Arbeiten auf der Grassimesse vertreten. Bei der diesjährigen Messe präsentieren rund 100 Kunsthandwerker, Designer, Künstlergemeinschaften und Studierende aus dem In- und Ausland aktuelle Arbeiten.

Ort: Grassimuseum, Johannisplatz 5-11, 04177 Leipzig

Eröffnung: Donnerstag, 19. Oktober 2017 um 18.30 Uhr

Öffnungszeiten: 20. und 21. Oktober 10–19 Uhr, 22. Oktober 10–18 Uhr

Eintritt: 8 Euro, ermäßigt 5,50 Euro, für Jugendliche unter 18 Jahren ist der Eintritt kostenfrei

Weitere Informationen: www.grassimesse.de

21. Oktober bis 3. November 2017

Werkleitz-Festival: *Nicht mehr, noch nicht*

Die Studienrichtungen Kommunikationsdesign, Industriedesign sowie Zeitbasierte Künste der BURG sind in diesem Jahr Kooperationspartner des Werkleitz Festivals *Nicht mehr, noch nicht*. So wird unter anderem der Künstler Niklas Goldbach einen Workshop mit Studierenden der Zeitbasierten Künste ausrichten, dessen Ergebnisse am 29. Oktober 2017 im Festivalzentrum von Werkleitz öffentlich präsentiert werden.

Bei dem diesjährigen Festival stehen die aktuelle Situation der Stadt und die Entwicklung der städtischen Gemeinschaft im Mittelpunkt, der Titel veranschaulicht ein Zwischenstadium innerhalb anhaltender Stadtentwicklungsprozesse. *Nicht mehr, noch nicht* richtet sich insbesondere an Bewohner, Nutzer und Akteure, um gemeinsam über die Gegenwart der Stadt zu diskutieren und daraus Perspektiven für die Zukunft zu entwerfen.

Ort: Räume des ehemaligen Geschäfts ReSales, Große Ulrichstr. 12, 06108 Halle (Saale)

Weitere Informationen: werkleitz.de/nicht-mehr-noch-nicht

21.– 29. Oktober 2017, täglich 11–18 Uhr

Die BURG auf der Dutch Design Week

Unter dem Motto *Mastering the Material* zeigen Burg Studierende und Absolventen aus Kunst und Design Produkte, Objekte und Installationen aus Porzellan, Schaum, Glas, Keramik, Erde und Seilen

sowie immaterielle Arbeiten aus Luft und Klang. Die Projekte von Benno Brucksch, Tizian Erlemann, Felicitas Fäßler, Lena Hensel, Lukas Keller, Johann Post, Sarah Pschorn, Alexander Rex, Johannes Voelchert, Chris Walter, René Weisbrich und Lena Windisch machen das (un)kontrollierbare Verhalten der Materialien im Schaffensprozess erfahrbar. Am Messestand finden täglich Workshops für Besucher statt.

Ort: Veemgebouw, Torenallee 36, 5617 Eindhoven, Niederlande

Eintritt für alle Messtage: 19 Euro, ermäßigt 11,50 Euro, für Kinder unter 12 Jahren ist der Eintritt frei

Weitere Information: www.ddw.nl

Samstag, 21. Oktober 2017, 11 Uhr

Führung: *Meet the Designers* in der Ausstellung *Textildesign. Vom Experiment zur Serie*

Die Burg Studierenden Laura Risch und Björn Senf führen durch die Ausstellung *Textildesign. Vom Experiment zur Serie* und stellen ihre Arbeiten im Kontext der Schau vor. Noch bis 5. November 2017 präsentieren Studierende und Absolventen der Studienrichtung Textildesign der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle in der Ausstellung im Kunstgewerbemuseum in Schloss Pillnitz der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden sowohl experimentelle als auch seriell produzierte Arbeiten.

Ort: Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Kunstgewerbemuseum – Schloss Pillnitz, August-Böckstiegel-Straße 2, 01326 Dresden

Eintritt: 8 Euro, ermäßigt 6 Euro für Kinder und Jugendliche unter 17 Jahren Eintritt frei

Weitere Informationen: www.skd.museum

Sonntag, 22. Oktober 2017, 15 Uhr

Studierende der kunstpädagogischen Studiengänge führen durch die Ausstellung *graduirt ≈ präsentiert*.

Die zehn jungen Ausstellenden aus den Fachbereichen Kunst und Design wurden durch die Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle im Rahmen des Graduiertenförderprogramms in den vergangenen Jahren gefördert.

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8 a, 06114 Halle (Saale)

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Weitere Informationen: www.burg-halle.de/galerie

Sonntag, 29. Oktober 2017, 15 Uhr

Studierende der kunstpädagogischen Studiengänge führen durch die Ausstellung *graduirt ≈ präsentiert*.

Die zehn jungen Ausstellenden aus den Fachbereichen Kunst und Design wurden durch die Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle im Rahmen des Graduiertenförderprogramms in den vergangenen Jahren gefördert.

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8 a, 06114 Halle (Saale)

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Weitere Informationen: www.burg-halle.de/galerie

Dienstag, 31. Oktober 2017, 10 Uhr

Einweihung der neuen Glasfenster der Wittenberger Stadtkirche





Christine Triebisch, Professorin für Malerei/Glas an der BURG, gestaltete die neuen Fenster in der Stadt- und Pfarrkirche St. Marien in Wittenberg, die am Reformationstag 2017 festlich eingeweiht werden. Die Feier beginnt um 10 Uhr mit einem Gottesdienst, im Anschluss sprechen zur Einweihung der Fenster um 12 Uhr Dr. Reiner Haseloff, Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt, Torsten Zugehör, Oberbürgermeister der Lutherstadt Wittenberg und Ilse Junkermann, Landesbischöfin der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland. Die Kirche ist Teil des UNESCO-Welterbes und wurde in den vergangenen sechs Jahren umfassend saniert.
Ort: Kirchplatz 12, 06886 Lutherstadt Wittenberg

– Änderungen vorbehalten –

Ihre Ansprechpartnerin:

Silke Janßen

Pressesprecherin / Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0)345 7751-526

janssen@burg-halle.de

Online Pressebereich:

www.burg-halle.de/presse